



Inhaltsverzeichnis

Seite

Beschlüsse des Stadtrates

334

Jahresabschluss 2012 der Stadtwerke Jena GmbH/Wahl des Abschlussprüfers 2013	334
Anerkennung qualifizierter Mietspiegel	335
Erschließungsvertrag über die Herstellung öffentlicher Erschließungsanlagen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes B-Wj 05C/06 "Wohngebiet Fuchslöcher 2. BA 6. Erschließungsabschnitt" mit Übereignungsverpflichtungen von Grundstücken	335

Öffentliche Bekanntmachungen

336

Veröffentlichung der bewilligten Zuschüsse gemäß allgemeiner Zuschussrichtlinie der Stadt Jena	336
Widmung von Straßen	337
Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena - Saale-Holzland	337
Tagesordnung der 49. Sitzung des Stadtrates Jena	337

Öffentliche Ausschreibungen

338

Neugestaltung Berthold-Koch-Platz, Jena	338
Neubau Gefahrenabwehrzentrum Jena (Dachabdichtungsarbeiten Fassade, Sonnenschutz; Fassade, Wärmedämmverbundsystem)	339
Neubau Gefahrenabwehrzentrum Jena (Tore; Schlosserarbeiten)	340
Neubau Gefahrenabwehrzentrum Jena (Trockenbauarbeiten)	341
Neubau Gefahrenabwehrzentrum Jena (Innentüren Holz und Stahl, mobile Trennwand)	342
Neubau Gefahrenabwehrzentrum Jena (Heizung, Sanitär, Druckluft, Kälte; Lüftung; Wärmedämmung)	343
Neubau Gefahrenabwehrzentrum Jena (Elektro)	344
Neubau Gemeinschaftsschule Wenigenjena, Neubau einer Sporthalle (Ingenieurleistungen, Fachplanung Technische Ausrüstung)	345
Neubau Gemeinschaftsschule Wenigenjena, Neubau einer Sporthalle (Ingenieurleistungen, Fachplanung für Tragwerksplanung)	345
Innensanierung Nordschule	346

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 11, E-Mail: amtsblatt@jena.de
Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels).

Adressänderungen bitte schriftlich an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 24. Oktober 2013 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 31. Oktober 2013)

Beschlüsse des Stadtrates

Jahresabschluss 2012 der Stadtwerke Jena GmbH/Wahl des Abschlussprüfers 2013

- beschl. am 11.09.2013; Beschl.-Nr. 13/2212-BV

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in der nächsten Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Jena GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

001 Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 01.01.-31.12.2012 wird festgestellt.

002 Der Jahresüberschuss von 16.171.484,64 € wird in Höhe von 8.860.612,50 € an die Gesellschafterin Stadt Jena ausgeschüttet. Darin enthalten sind zwei Jahresraten in Höhe von jeweils 1.550.000,00 € netto gemäß dem 2. Nachtrag zum Vertrag zur Entschuldung der Stadt Jena. Der verbleibende Betrag in Höhe von 7.310.872,14 € wird in die Gewinnrücklagen eingestellt.

003 Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

004 Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.

005 Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss der Stadtwerke Jena GmbH und den Konzernabschluss zum 31.12.2013 gewählt.

Begründung:

Die Stadtwerke Jena erzielten im Geschäftsjahr 2012 einen Jahresüberschuss in Höhe von 16.171 T€ (Vorjahr: 1.150 T€, Plan: 8.002 T€).

Das Betriebsergebnis selbst liegt mit 4.801 T€ oberhalb der Planung (./. 1.687 T€) und über dem Vorjahr (./. 1.378 T€).

Begründet ist der Jahresüberschuss im Wesentlichen durch das um 6.814 T€ höhere Beteiligungsergebnis, aber auch durch das Betriebsergebnis aus dem Verkauf von SWJE-Anteilen an die BEJ sowie einem Zinsvorteil aus der vorzeitigen Kaufpreiszahlung für den STEAG-Anteil.

Das Beteiligungsergebnis (10.919 T€) liegt über dem Planwert (9.316 T€) und dem Vorjahr (4.105 T€). Es ist gekennzeichnet durch eine um ca. 4,2 Mio. € höher als geplante Gewinnabführung der Stadtwerke Energie (16,0 Mio. €) sowie mit 4,81 Mio. € eine höher als geplante Verlustübernahme für den JNV (Plan: ./. 4,2 Mio. €, Ist 2011: ./. 4,05 Mio. €). Die Verlustübernahme für die Jenaer Bäder- und Freizeit GmbH (JBG) wiederum liegt mit 3,95 Mio. € schlechter als Plan (./. 1,97 Mio. €) und Vorjahr (./. 2,5 Mio. €) und begründet sich im Wesentlichen aus der Schließung des Freizeitbades „GalaxSea“. Des Weiteren erfolgten Abschreibungen auf Finanzanlagen (JBG, VLP) und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens und eine Wertberichtigung auf den noch nicht durch die BEJ gezahlten Anteilskaufpreis (1.885 T€).

Die Gesellschaft erwirtschaftete, anders als im Vorjahr, einen positiven Cash-flow. Der Finanzmittelbestand ist dabei durch den Anteilsverkauf und den höheren Jahresüberschuss erheblich gestiegen.

Die Bilanzsumme sank stichtagsbedingt von 162,6 Mio. € wieder auf 117,3 Mio. € und ist im 20 %igen Anteilsverkauf der Stadtwerke Energie begründet.

Aktivisch ist dies sichtbar in gesunkenem Umlaufvermögen (Anteile an verbundenen Unternehmen) bei gesunkenem Anlagevermögen (Finanzanlagen).

Passivisch stieg das Eigenkapital (Jahresüberschuss) bei gesunkenen Verbindlichkeiten (Anteilsverkauf) und gesunkenen Rückstellungen (Steuerrückstellungen).

Zum 31.12.2012 beschäftigte die SWJ 59 Arbeitnehmer (Vorjahr 57).

Der Jahresabschluss 2012 wurde von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Er vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen der Gesellschaft entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Chancen und Risiken der Gesellschaft werden in der Entwicklung der Beteiligungen sowie in politischen Entscheidungen auf europäischer und nationaler Ebene sowie im Marktumfeld gesehen.

Mittelfristig wird mit positiven Jahresergebnissen gerechnet.

Prüfungsschwerpunkte waren u. a. die Prüfung des Prozesses der Jahresabschlusserstellung, die Bewertung der Finanzanlagen, die Genauigkeit von Forderungen und Verbindlichkeiten, die Bilanzierung und Bewertung der Geschäftsanteilskaufverträge sowie Rückstellungen.

Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat ebenfalls keine Einwände ergeben.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Jena GmbH hat in seiner Sitzung am 18.06.2013 der Gesellschafterin nach eigener Prüfung vorgeschlagen, den Jahresabschluss festzustellen. Vom Aufsichtsrat wurden keine Einwendungen erhoben.

Der Aufsichtsrat folgte dem Vorschlag der Geschäftsführung zur Gewinnverwendung.

Es sind keine Gründe ersichtlich, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung die Entlastung zu verweigern.

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat die Gesellschaft seit 2008 geprüft. Es gibt keine Gründe, die gegen eine Wiederbeauftragung als Abschlussprüfer für das Jahr 2013 sprechen.

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Jena GmbH hat in seiner Sitzung am 18.06.2013 der Gesellschafterin Stadt Jena empfohlen, die KPMG AG als Abschlussprüfer für den Jahresabschluss der Gesellschaft und den Konzernabschluss zum 31.12.2013 zu wählen.

Auslegungshinweis:

Der Jahresabschluss 2012, das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der Beschluss über die Verwendung des Jahresüberschusses können in der Zeit vom 11.11.2013 bis 22.11.2013 jeweils Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr bei der Stadtwerke Jena GmbH, Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena, Raum 4.27, eingesehen werden.

Anerkennung qualifizierter Mietspiegel

- beschl. am 09.10.2013; Beschl.-Nr. 13/2294-BV

001 Der anliegende Mietspiegel wird als qualifizierter Mietspiegel für Wohnraummieten in der Stadt Jena anerkannt.

002 Der Mietspiegel tritt zum 01.11.2013 in Kraft.

Begründung:

Im Sommer 2012 wurde beschlossen, dass für die Stadt Jena ein qualifizierter Mietspiegel erstellt werden soll.

Die Erstellung des Mietspiegel wurde unter Leitung der Stadtverwaltung und des Instituts F + B Forschung und Beratung für Wohnen, Immobilien und Umwelt GmbH Hamburg, durch einen Arbeitskreis begleitet, der aus folgenden Mitgliedern bestand:

- Mieterverein Jena und Umgebung e.V.
- Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Jena und Umgebung e. V.
- jenawohnen GmbH
- Wohnungsgenossenschaft „Carl Zeiss“ eG
- Heimstätten-Genossenschaft Jena eG
- Jenaer Baugenossenschaft eG
- Immobilienverband Deutschland, Landesverband Hessen/Thüringen e.V.
- Ernst-Abbe-Siedlung GmbH.

Die Daten des Mietspiegels beruhen auf einer von F + B von Oktober 2012 bis Januar 2013 mit dem Stichtag 01. Oktober 2012 bei Vermietern und Mietern durchgeführten empirischen Repräsentativerhebung von insgesamt 3.282 berücksichtigungsfähigen Mieten, wobei die Rücklaufquote noch deutlich höher (5.395 Mieten) lag.

Der Mietspiegel gibt Auskunft über die in Jena zu diesem Zeitpunkt üblicherweise gezahlten Mieten für verschiedene Wohnungstypen vergleichbarer Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage, die sogenannte „ortsübliche Vergleichsmiete“.

Der vorliegende Mietspiegel ist ein „qualifizierter Mietspiegel“ i. S. von § 558 d BGB.

Ein qualifizierter Mietspiegel muss gemäß § 558 d BGB folgende Anforderungen erfüllen:

1. Er muss nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen erstellt sein.
2. Er muss von der Gemeinde oder von Interessenvertretern der Vermieter und Mieter anerkannt worden sein.

Bei der Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmiete dürfen nach § 558 Abs. 2 BGB nur diejenigen Wohnungen berücksichtigt werden, bei denen die Miete in den letzten vier Jahren neu vereinbart (Neuvertragsmieten) oder, von Veränderungen der Betriebskosten nach § 560 BGB abgesehen, geändert worden ist (geänderte Bestandsmieten). Dies trifft auf 3.282 Mieten zu.

Die ortsübliche Vergleichsmiete wird aus folgenden Merkmalen gebildet: Art, Größe, Ausstattung, Beschaffenheit und Lage der Wohnung.

Eine Beschlussfassung zur Anerkennung des Mietspiegels durch die Gemeinde ist erforderlich, da es seitens der Interessenvertreter der Vermieter und Mieter keine Einigung über die Einordnung der Mietpreise in den Mietspannen gab.

Seit Mai 2013 fanden mehrere Beratungen zu einem dazu erarbeiteter Navigationskatalog statt. Leider ist es nicht gelungen, die erforderliche Zustimmung zu erhalten. Die letzte Beratung fand am 2. September 2013 statt, in der zu dem anliegenden Mietspiegel einschließlich des Navigationskatalog eine grundsätzliche Einigung gefunden schien.

Leider haben sich im Nachgang sowohl der Mieterverein als auch die Vermieterseite von den zustimmenden Äußerungen plötzlich wieder distanziert. Insbesondere bestehen nunmehr wieder unterschiedliche Auffassungen der beiderseitigen Vertreter über die Voraussetzungen, wann in Anwendung des Navigationskatalog eine Abweichung vom Mittelwert zulässig sein soll.

Damit der qualifizierte Mietspiegel zeitnah zum 01.11.2013 in Kraft treten kann, erfolgt die kurzfristige Vorlage.

Die Stadtverwaltung hofft, dass im Nachgang zu dem Beschluss die Vertreter der Mieter- und der Vermieterseite sich noch über den Navigationskatalog verständigen.

Die Erhebung hat ergeben, dass die energetische Beschaffenheit des Gebäudes derzeit auf die Mietpreisbildung keinen Einfluss hat. Daher flossen die Daten der gesonderten Erhebung zur energetischen Beschaffenheit nicht in die Spannenbildung des Mietspiegels ein. Allerdings gibt es unter besonderer Berücksichtigung der EnEV 2002 eine Neubauklasse ab 2002 im Mietspiegel.

Hinweis:

Die Anlagen des vorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Büro des Stadtrates, Am Anger 15, Zi. 317/318.

Erschließungsvertrag über die Herstellung öffentlicher Erschließungsanlagen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes B-Wj 05C/06 "Wohngebiet Fuchslöcher 2. BA 6. Erschließungsabschnitt" mit Übereignungsverpflichtungen von Grundstücken

- beschl. am 09.10.2013; Beschl.-Nr. 13/2184-BV

001 Die Stadt Jena schließt den beigefügten Erschließungsvertrag über die Herstellung öffentlicher Erschließungsanlagen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes B-Wj 05C/06 „Wohngebiet Fuchslöcher 2. BA, 6. Erschließungsabschnitt“ mit Übereignungsverpflichtung von Grundstücken mit der MGM Beteiligungs GmbH, geschäftsansässig in 07743 Jena, Carl-Zeiss-Platz 1 Handelsregister des Amtsgerichtes Jena unter HRB Nr. 506.660, eingetragen und wiederum handelnd für die MGM Immobilien GmbH & Co KG Carl-Zeiss-Platz 1 unter HRA Nr. 502.260, ab.

002 Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag in einzelnen Punkten zu aktualisieren, sofern dies im Rahmen der abschließenden Verhandlungen erforderlich wird.

Begründung:

Es besteht das gemeinsame Interesse des Erschließungsträgers und der Stadt Jena, nach Rechtskraft des Bebauungsplanes Grundstücke im Plangebiet zu erschließen und anschließend als Bauland zu veräußern. Dazu hat der Erschließungsträger bei der Stadt beantragt, die Erschließungsanlagen in einem 6. Teilabschnitt nach § 11 BauGB herzustellen.

Der Erschließungsträger, die MGM Beteiligungs GmbH, hat der Stadt Jena angeboten, mittels Abschluss eines Erschließungsvertrages die Herstellung der zukünftigen öffentlichen Verkehrsanlagen (siehe Anlagen) sowie die grünordnerischen Maßnahmen im Bereich des südlichen Baufeldes, grundhaft durchzuführen.

Der Ortsteilrat „Wenigenjena“ wurde in der Planungsphase beteiligt.

Hinweis:

Die Anlagen des bevorstehenden Beschlusses können bei Bedarf während der Dienstzeiten eingesehen werden im Dezernat 3, Fachdienst Stadtplanung, Am Anger 26, Zi. 2_08.

Öffentliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung der bewilligten Zuschüsse gemäß allgemeiner Zuschussrichtlinie der Stadt Jena

Aktenzeichen	Antragsteller	Zuschuss-jahr	Zuschuss-art	Bewilligte Höhe	Gremium	Beschluss-datum
2013/JA/01772	Tanzclub Kristall Jena e. V.	2013	IF	3.000 €	Gleichstellungs- und Sozialausschuss	16.07.2013
2013/JA/01884	Seidemann, Toralf	2013	PF	300 €	Fachdienst	17.09.2013
2013/SZA/01793	Jenaer Gehörlosenverein "1912" e. V.	2013	IF	0 €	Fachdienst	16.05.2013
2013/SZA/01902	Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland	2013	PF	860 €	Stadtrat	23.11.2011
2013/JA/01824	Eurowerkstatt Jena e. V.	2013	PF	990 €	Fachdienst	17.09.2013
2013/SZA/01917	Montessori Jena e. V.	2013	PF	800 €	Stadtrat	23.11.2013
2013/JA/01657*	Stadtsportbund Jena e. V.	2013	IF	178.755 €	Gleichstellungs- und Sozialausschuss	08.10.2013
2013/JA/01692*	AWO Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Jena-Weimar e. V.	2013	IF	161.657 €	Stadtrat	14.12.2011
2013/JA/01695*	Demokratischer Jugendring Jena e. V. (DJR Jena e. V.)	2013	OpF	178.217 €	Jugendhilfeaus-schuss	13.12.2012

* = Korrektur

Widmung von Straßen

Die Stadt Jena widmet gemäß § 6 Abs. 1 Thüringer Straßengesetz – ThürStrG – vom 07. Mai 1993 (GVBl. Nr. 14 vom 13.05.1993, S. 273) folgende Straßen dem öffentlichen Verkehr:

1. Die „Fuchslöcherstraße“ (Verlängerung)

Ein weiterer um 30 m neu entstandener Teil der Fuchslöcherstraße in der Gemarkung Wenigenjena, Flur 18, Flurstücke 468/17 und 448/10 (teilw.) erhält entsprechend dem vorgelegten Kartenmaterial die Eigenschaft einer Gemeindestraße und wird in die Straßenbaulast der Stadt Jena eingeordnet. Es werden keine Widmungsbeschränkungen festgelegt.

2. Die Straße „Vor den Fuchslöchern“

in der Gemarkung Wenigenjena, Flur 18, Flurstücke 444/5 und 235/3 (teilw.) erhält entsprechend dem vorgelegten Kartenmaterial die Eigenschaft einer Gemeindestraße und wird in die Straßenbaulast der Stadt Jena eingeordnet. Es werden keine Widmungsbeschränkungen festgelegt.

3. Der östliche Teil der „Neugasse“

im Abschnitt zwischen Mathilde-Vaerting-Straße und Neugasse in der Gemarkung Jena, Flur 5, Flurstücke 39 (teilw.) 55/2; 56/4 und 76/2 erhält entsprechend dem vorgelegten Kartenmaterial die Eigenschaft einer Gemeindestraße und wird in die Straßenbaulast der Stadt Jena eingeordnet. Es werden keine Widmungsbeschränkungen festgelegt.

Diese Verfügung gilt einen Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Jena als bekannt gegeben. Ab diesem Zeitpunkt kann gegen sie innerhalb eines Monats schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Jena, Am Anger 15 in 07743 Jena oder beim Geschäftsbereich Tiefbau und Stadtraum des Kommunalservice Jena, Löbstedter Straße 68 in 07749 Jena, Widerspruch erhoben werden. Diese Verfügung kann dort auch mit ihrer Begründung einschließlich des entsprechenden Kartenmaterials während der Dienstzeit eingesehen werden.

ausgefertigt:
Jena, 21.10.2013

Stadt Jena
DER OBERBÜRGERMEISTER

gez. i.V. Frank Jauch (Siegel)
(Dezernent für Finanzen,
Sicherheit und Bürgerservice)

Zweckverband Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena-Saale-Holzland (ZVL)



Einladung zur nächsten
Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt Jena - Saale-Holzland
am Dienstag, den **05.11.2013, 13:00 Uhr** im Büro des Oberbürgermeisters, Am Anger 15, 07743 Jena.

Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung der Verbandsräte und Gäste, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 18. Sitzung vom 01.07.2013
4. Beschlussvorlage 01-19/2013: Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Jahr 2014
5. Beschlussvorlage 02-19/2013: Finanzplan 2013-2017
6. Informationen / Sonstiges

Dr. Schröter
Verbandsvorsitzender

Tagesordnung der 49. Sitzung des Stadtrates Jena

Am **Mittwoch, 06.11.2013, um 17:00 Uhr** findet im historischen Rathaus, Markt 1, die 49. Sitzung des Stadtrates der Stadt Jena statt.

Tagesordnung, öffentlicher Teil (Beginn 17:15 Uhr):

5. Bestätigung der Niederschrift über die 48. Sitzung des Stadtrates am 09.10.2013
6. Bürgerfragestunde
7. Fragestunde
8. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Abwägungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan VBB-J 33 „Wohnen mit Weitblick – Friedensberg-Terrassen“
9. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan VBB-J 33 "Wohnen mit Weitblick - Friedensberg-Terrassen" in Jena
10. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Einleitung, Aufstellung, Vorhabenbezogener Bebauungsplan, "Wohnen am Johannisberg"
11. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Standort Parkhaus Inselplatz
12. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Bebauungsplan B-J 03 "Inselplatz": Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

13. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Kindertagesstättenbedarfsplan 2013/2014
14. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Errichtung einer Kindertagesstätte durch die Heimstätten Verwaltungsgesellschaft mbH
15. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.06.2013 (Quartalsbericht 2/2013)
16. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Benennung/Namensänderung von JNV-Haltestellen
17. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Vereinsgründung "Die Impulsregion e.V."
18. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Jena mbH/Wahl des Abschlussprüfers 2013
19. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebes Kommunale Immobilien Jena (KIJ)
20. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - 2. Präzisierung Wirtschaftsplan 2013 des Eigenbetriebes Kommunalservice Jena - Investitionsplan
21. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Abwägungsbeschluss zum dritten Entwurf der ersten Änderung des Bebauungsplans mit integriertem Grünordnungsplan "Im Semsenfleck und am Vogelherde / Im Kessel"
22. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Satzungsbeschluss, erste Änderung, Bebauungsplan, B-Is 01, Im Semsenfleck und am Vogelherde / Im Kessel
23. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Satzung der Stadt Jena über die Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes "Wohn- und Freizeitpark unter dem Krippendorfer Wege" in der Gemarkung Is-serstedt, Flur 6
24. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Beitrittsbeschluss nach Maßgabe der Stellungnahme des Thüringer Landesverwaltungsamtes zur Satzungsanzeige des geänderten Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes VBB-Lb 04.1 "Modernisierung und Erweiterung Gertencenter OBI-Bau- und Heimwerkermarkt"
25. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Änderung der Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Jena
26. Beschlussvorlage Fraktion DIE LINKE. - Änderung der Tarifbestimmungen für Kinderfahrtscheine
27. Berichtsvorlage Oberbürgermeister - Finanzierung von Investitionen durch die Stadt Jena 2013 - 2017
28. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Einlage und Entnahme von Grundstücken in das bzw. aus dem Sondervermögen von KIJ und KSJ zum 01.01.2013 und 01.01.2014
29. Beschlussvorlage Oberbürgermeister - Wirtschafts-

plan 2014 des Eigenbetriebes JenaKultur

30. Beschlussvorlage Fraktionen BÜRGER FÜR JENA; DIE LINKE. - Vorbereitung Pilotprojekt Park & Ride
31. Beschlussvorlage Fraktion DIE LINKE. - Änderung der Haustarife der Jenaer Nahverkehr GmbH
32. Beschlussvorlage Fraktion DIE LINKE. - Umsetzung des Beschlusses "Wohnen in Jena" - Maßnahmen zur Unterstützung des Wohnungsbaus in Jena
33. Beschlussvorlage Fraktion DIE LINKE. - Finanzielle Situation Jenaer Tagesmütter/ Tagesväter
34. Beschlussvorlage FDP-Fraktion - Abschluss des Baugebiets Sophienhöhe

Der Oberbürgermeister

Öffentliche Ausschreibungen



Die Stadt Jena schreibt folgende Leistungen aus:

Neugestaltung Berthold-Koch-Platz, Jena

Die Maßnahme wird mit Haushaltsmitteln der Stadt Jena finanziert.

a) Öffentlicher Auftraggeber:

Stadt Jena
 FB Stadtentwicklung und Stadtplanung
 FD Stadtplanung
 Am Anger 26, 07743 Jena
 Tel.: 03641-495168
 Fax: 03641-495205
 E-Mail: susanne.reimer@jena.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
 Vergabenummer: FD1.2/Rei/1311/5

c) elektronische Vergabe: nein

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Landschaftsbauarbeiten

e) Ort der Ausführung:

Berthold-Koch-Platz, Ortsteil Jena-Süd

f) Art und Umfang der Leistung:

- 210 m² Wegefläche inkl. Unterbau aufnehmen und entsorgen
- 105 m Metallgeländer aufnehmen und entsorgen
- 240 m² Strauchrodung
- 245 m² Neubau wassergebundene Wegedecke
- 5 St. Holzbänke liefern und einbauen
- 36 m Heckenpflanzung
- 38 m² Strauchpflanzung
- 52 m² Rosen-/Staudenpflanzung
- Fertigstellungspflege
- Entwicklungspflege 2 Jahre

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: entfällt

i) Ausführungsfristen:

Landschaftsbauarbeiten: 08.09.2014 bis 07.11.2014

Fertigstellungspflege bis Juni 2015

Entwicklungspflege bis Juni 2017

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Die Ausschreibungsunterlagen sind gegen Vorlage der Einzahlungsbetrag ab dem 04.11.2013 von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung, Fachdienst Stadtplanung, Am Anger 26, 2. Etage, Zimmer 28 erhältlich und 1 Tag vor Abholung per E-Mail (Adresse s. oben) bzw. telefonisch zu bestellen. (Tel. 03641/495168)

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten: 10,00 Euro (ohne Erstattung)

Der Unkostenbeitrag ist auf das Konto der Stadt Jena zu überweisen.

Konto 574, BLZ 830 530 30, Sparkasse Jena

n) Frist für den Eingang der Angebote:

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin im Fachdienst Stadtplanung einzureichen.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Vergabestelle, siehe a), Raum: 2/28 oder 2/13 (Sekretariat)

Die Angebote sind mit cod. 61.47369.2 und mit dem Vermerk:

„Neugestaltung Berthold-Koch-Platz“

zu kennzeichnen.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

deutsch

q) Angebotseröffnung:

am 18.11.2013, um 11:00 Uhr

Ort: 07743 Jena, Am Anger 26, Raum 2/15

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt: 3 v. H.

der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge

s) Zahlungsbedingungen:

gemäß VOB

u) Nachweise zur Eignung:

Vorlage von Nachweisen/Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Eintragung in Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen

oder Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17.12.2013

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt

Weimarplatz 4,

99423 Weimar



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13) Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Jena (Dachabdichtungsarbeiten Fassade, Sonnenschutz; Fassade, Wärmedämmverbundsystem)

Am Anger 28, 07743 Jena

Förderung der Baumaßnahme durch den Bund, den Freistaat Thüringen und die Stadt Jena.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los 04 Dachabdichtungsarbeiten Fassade, Sonnenschutz

Leistung:

- ca. 3.500 m² Bitumendach mit EPS-Dämmung

- ca. 300 m² extensive Dachbegrünung

- ca. 2.700 m² Kiesschüttung

- ca. 220 m² Betongehwegplatten auf Bautenschutzmaten

- ca. 100 Stück stationäre Flachdach-Absturzsicherungen

- ca. 5 Stück Dachoberlichter, teilweise als RWA

Entgelt: 20,00 €

Ausführungsfrist: 14.04.2014 bis 26.09.2014

Eröffnungstermin: 08.01.2014, 12:00 Uhr

Los 07 - Fassade, Wärmedämmverbundsystem

Leistung:

- ca. 5.000 m² Wärmedämmverbundsystem

Entgelt: 25,00 €

Ausführungsfrist: 14.05.2014 bis 26.09.2014

Eröffnungstermin: 08.01.2014, 11:30Uhr

Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.542801.10 mit dem Vermerk "GAZ Los ..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **21.11.2013** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der

Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: **28.02.2014**

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.
- C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Folgende sonstige Nachweise sind ab Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
- Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des zuständigen Finanzamtes
- Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit

Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt - ab einer Auftragssumme von 20.000,00 € 3 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge - ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € 2 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG (Kos-tenfolge) hin.



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703
Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Jena (Tore; Schlosserarbeiten)

Am Anger 28, 07743 Jena

Förderung der Baumaßnahme durch den Bund, den Freistaat Thüringen und die Stadt Jena.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los 6 Tore

Leistung:

- ca. 20 Stück elektrisch betriebene Falttore
- ca. 6 Stück manuell betriebene Falttore
- ca. 6 Stück Sektionaltore mit elektrischem Antrieb
- ca. 70 m² Festfelder zwischen den Falttoren und Sektionaltoren
- ca. 18 Tonnen Stahltragprofile

Entgelt: 18,00 €

Ausführungsfrist: 23.04.2014 bis 31.07.2015

Eröffnungstermin: 08.01.2014, 11:00 Uhr

Los 16 Schlosserarbeiten

Leistung:

- 1 Stück Übungswand mit Gitterroststahltreppenanlage und Holzlamellenbekleidung
- 1 Stück Gitterroststahltreppenanlage mit Holzlamellenbekleidung
- ca. 107 m Treppengeländer
- 1 Stück Stahl-Innentreppe
- ca. 26 m Dachterrassengeländer
- 1 Stück Vordach vor Haupteingang

Entgelt: 25,00 €

Ausführungsfrist: 14.05.2014 bis 17.07.2015

Eröffnungstermin: 08.01.2014, 13:30 Uhr

Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.542801.09 mit dem Vermerk "GAZ Los ..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **28.11.2013** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin

beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: **28.02.2014**

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.
- C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Folgende sonstige Nachweise sind ab Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
- Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des zuständigen Finanzamtes
- Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit

Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt

- ab einer Auftragssumme von 20.000,00 € 3 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge
- ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € 2 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG (Kostenfolge) hin.



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703
Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Jena (Trockenbauarbeiten)

Am Anger 28, 07743 Jena

Förderung der Baumaßnahme durch den Bund, den Freistaat Thüringen und die Stadt Jena.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los 09 Trockenbauarbeiten

Leistung:

- ca. 7.500 m² Trockenbauwände, Installationswände, Vorsatzschalen
- ca. 3.000 m² Trockenbaudecken
- ca. 3.000 m² Beplankung Kühldecken mit bereitgestelltem Material

Entgelt: 25 €

Ausführungsfrist: 30.04.2014 bis 20.03.2015

Eröffnungstermin: 20.01.2014, 11:00 Uhr

Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.542801.11 mit dem Vermerk "GAZ Los 9" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **12.12.2013** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: **28.03.2014**

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.

C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Folgende sonstige Nachweise sind ab Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
- Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des zuständigen Finanzamtes
- Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit

Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt

- ab einer Auftragssumme von 20.000,00 € 3 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge
- ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € 2 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt

Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG (Kostenfolge) hin.



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Jena (Innentüren Holz und Stahl, mobile Trennwand)

Am Anger 28, 07743 Jena

Förderung der Baumaßnahme durch den Bund, den Freistaat Thüringen und die Stadt Jena.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los 13 Innentüren Holz und Stahl, mobile Trennwand

Leistung:

- ca. 362 Stück Innentüren Holz
- ca. 52 Stück Stahlblechtüren
- ca. 193 m² WC-Trennwandlagen
- 1 Stück mobile Trennwand

Entgelt: 33,00 €

Ausführungsfrist: 26.05.2014 bis 19.06.2015

Eröffnungstermin: 16.01.2014, 11:00 Uhr

Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.542801.12 mit dem Vermerk "GAZ Los 13" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **05.12.2013** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: 28.03.2014

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.
- C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Folgende sonstige Nachweise sind ab Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
- Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des zuständigen Finanzamtes
- Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit

Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt

- ab einer Auftragssumme von 20.000,00 € 3 v. H. Der

Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge
- ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € 2 v. H. Der
Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der be-
absichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 1 Thü-
ringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren
im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG (Kos-
tenfolge) hin.



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703
Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

**Neubau Gefahrenabwehrzentrum Jena (Hei-
zung, Sanitär, Druckluft, Kälte; Lüftung;
Wärmedämmung)**

Am Anger 28, 07743 Jena

Förderung der Baumaßnahme durch den Bund, den Frei-
staat Thüringen und die Stadt Jena.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los 23 - Heizung, Sanitär, Druckluft, Kälte

Sanitär:

– ca. 170 Stück Einrichtungsgegenstände, 1 Beh.WC,
ca.1.000 m Kunststoffabwasser-, Regenwasserleitungen,
ca. 2.000 m Trinkwasserleitungen, 4 Stück Frischwasser-
stationen zur Warmwassererzeugung

Druckluft:

– 1 Stück Zentrale Druckluftherzeugung mit Aufbereitung
ca. 400 m Druckluftrohr

Heizung/Kälte:

– 2 Stück HAST, 5 Stück Verteiler, 8 Stück Wärmeüber-
trager, 9 Stück Pufferbehälter, 1 Stück Wärmepumpe
(20kW), 1 Stück Kältemaschine (70kW), ca. 210 Stück
Heizkörper, Anschluss von ca. 17 Stück RLT-Registern,
Anschluss von ca. ca. 2.000 m² Klimadecke, 7 Stück
Umluftkühler, 5.000 m Rohrleitungen

Entgelt: 64,00 €

Ausführungsfrist: 07.04.2014 bis 26.05.2015

Eröffnungstermin: 15.01.2014, 11:00 Uhr

Los 24 - Lüftung

1 St. Vollklimagerät ZU/AB ca. 4.400 m³/h
2 St. RLT Zentralgerät Filter, WRG Hz /Kü ZU/AB 1.000-
3.000 m³/h,
6 St. RLT Zentralgerät Filter, WRG Hz ZU/AB 300-13.000
m³/h,

3 St. Umluft Heizer, 1 St. Küchenablüfter, Luftverteilung
Blechkanal 820 m², Wickelfalzrohr 800m,
5 St. Abgasabsaugung mit Verteilung

Entgelt: 32,00 €

Ausführungsfrist: 30.04.2014 bis 26.05.2015

Eröffnungstermin: 15.01.2014, 13:30 Uhr

Los 25 - Wärmedämmung

- ca. 2.600 m Wärmedämmung Mineralwolle Alu-ka-
schiert für Trinkwasserleitung Warm/Kalt, Regenwasser,
in Zentralen mit
Blechmantel
- ca. 3.000 m Wärmedämmung Mineralwolle Alu-ka-
schiert für Heizleitungen und Armaturen in Zentralen mit
Blechmantel
- ca. 2.000 m diffusionsdichte Kälte dämmung für Leitun-
gen und Armaturen
- ca. 300 m² diffusionsdichte Dämmung für Außenluft- ,
z.T. Zuluftkanäle und Rohre, ca. 400 m² Wärmedämmung
Mineralwolle Alu-kaschiert für Kanäle und Rohre

Entgelt: 20,00 €

Ausführungsfrist: 30.04.2014 bis 26.05.2015

Eröffnungstermin: 16.01.2014, 11:30 Uhr

Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt
erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto
des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330
30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.542801.13
mit dem Vermerk "GAZ Los ..." einzuzahlen ist. Das ein-
gezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine
Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den
Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem
08.11.2013 versendet. Sie können auch täglich von 09:00
– 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir
einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der
Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag
vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung
über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr
bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin
beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: 28.03.2014

**Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter
und ggf. Nachunternehmer:**

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in
die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis
der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt
„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abge-
schlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen,
die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Ge-
schäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung ver-
gleichbar sind als Referenzen.

C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage
von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Folgende sonstige Nachweise sind ab Verlangen der Ver-

gabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
- Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des zuständigen Finanzamtes
- Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit

Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt

- ab einer Auftragssumme von 20.000,00 € 3 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge
- ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € 2 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG (Kos-tenfolge) hin.



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703
Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Jena (Elektro)

Am Anger 28, 07743 Jena

Förderung der Baumaßnahme durch den Bund, den Freistaat Thüringen und die Stadt Jena.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los 28 Elektro

USV Anlage 2x30kVA
SIBE Zentrale + Unterstationen
NHV + Kompensation
ca. 30 Unterverteilungen
ca. 75.000 m Kabel/ Leitungen
ca. 2.500 Verlegesysteme
ca. 5.000 Installationsgeräte
ca. 550 Büroleuchten
ca. 1.300 Leuchten Flure, Nebenräume, Fahrzeughallen
ca. 180 Leuchten SiBe
ca. 2.300 m Fernmeldeleitungen

ca. 30 NTP Uhren
ELA Anlage mit ca. 160 Lautsprechern
Brandmeldeanlage mit ca. 420 Meldern
Videoüberwachung
Datenverkabelung ca. 30 Datenschränke + ca. 900 Doppelschloßdosen + ca. 63.000 m Datenleitung
EIB mit ca. 700 Teilnehmern

Entgelt: 30,00 €

Ausführungsfrist: 07.04.2014 bis 19.06.2015

Eröffnungstermin: 15.01.2014, 11:30 Uhr

Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.542801.14 mit dem Vermerk "GAZ Los 28" einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **19.11.2013** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: 28.03.2014

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- A) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- B) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.
- C) Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Folgende sonstige Nachweise sind ab Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt
- Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des zuständigen Finanzamtes
- Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit

Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssum-

me mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt - ab einer Auftragssumme von 20.000,00 € 3 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge - ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € 2 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar
 E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
 Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG (Kosnfolge) hin.



Auftragsbekanntmachung
 Verhandlungsverfahren zur Vergabe öffentlicher Dienstleistungen gemäß Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (VOF)

Auftraggeber:
 Stadt Jena - Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena (KIJ)

Auftragsbezeichnung:
 Ingenieurleistungen gemäß § 53 HOAI Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 und §55 HOAI in Verbindung mit Anlage 15 HOAI (Fachplanung Technische Ausrüstung) für die Baumaßnahme

Neubau Gemeinschaftsschule Wenigenjena, Neubau einer Sporthalle (Ingenieurleistungen, Fachplanung Technische Ausrüstung)

Die Schule ist eine Neugründung als Gemeinschaftsschule nach Thüringer Schulgesetz. In den Klassenstufe 1-4 wird die Schule einzügig, in den Klassenstufen 5-12/13 vierzügig. Die Schule wird eine gebundene Ganztagschule. Das pädagogische Konzept beruht unter anderem auf inklusiver Pädagogik.

Jenzigweg, D-07749 Jena

Die Bekanntmachung mit den entsprechenden Informationen zum Verfahren ist im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften und in der Datenbank TED (<http://ted.europa.eu>) einzusehen.

Zur Bewerbung ist zwingend das "Bewerbungsformular" zu verwenden.

Das Bewerbungsformular kann sich unter folgender Adresse heruntergeladen werden:
<http://www.kij.de/de/Ausschreibungen/VOF/76224>
 (Seitenspalte DOWNLOAD BEWERBUNGSFORMULAR)

Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amt für die amtlichen Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft:

Mittwoch, 16. Oktober 2013

Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

Freitag, 22. November 2013, 10:30 Uhr

Ort: Paradiesstraße 6 – 1.OG, 07743 Jena

Postanschrift: Postfach 100338, 07703 Jena

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Stadt Jena – Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Postanschrift: Postfach 100338, Ort: Jena Postleitzahl: D-07703 Land: Deutschland (DE), Telefon: +49 3641497000, E-Mail: kij@jena.de, Fax: +49 3641497005, Internet-Adresse: (URL) <http://www.kij.de>

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Postanschrift: Postfach 2249, Ort: Weimar Postleitzahl: D-99403 Land: Deutschland (DE), Telefon: +49 36137700, E-Mail:

poststelle@tlvwa.thueringen.de, Fax: +49 36137737190, Internet-Adresse: (URL) http://www.thueringen.de/de/tlvwa/fachabteilungen/inneres/vergabekammer_vergabeangelegenheiten/



Auftragsbekanntmachung
 Verhandlungsverfahren zur Vergabe öffentlicher Dienstleistungen gemäß Vergabeordnung für freiberufliche Leistungen (VOF)

Auftraggeber:
 Stadt Jena - Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena (KIJ)

Auftragsbezeichnung:
 Ingenieurleistungen gemäß § 51 HOAI in Verbindung mit Anlage 14 HOAI (Fachplanung für Tragwerksplanung) für die Baumaßnahme

Neubau Gemeinschaftsschule Wenigenjena, Neubau einer Sporthalle (Ingenieurleistungen, Fachplanung für Tragwerksplanung)

Die Schule ist eine Neugründung als Gemeinschaftsschule nach Thüringer Schulgesetz. In den Klassenstufe 1-4 wird die Schule einzügig, in den Klassenstufen 5-12/13 vierzügig. Die Schule wird eine gebundene Ganztagschule. Das pädagogische Konzept beruht unter anderem auf inklusiver Pädagogik.

Die Bekanntmachung mit den entsprechenden Informationen zum Verfahren ist im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften und in der Datenbank TED (<http://ted.europa.eu>) einzusehen.

Zur Bewerbung ist zwingend das "Bewerbungsformular" zu verwenden.

Das Bewerbungsformular kann sich unter folgender Adresse heruntergeladen werden:
<http://www.kij.de/de/Ausschreibungen/VOF/76224>
 (Seitenspalte DOWNLOAD BEWERBUNGSFORMULAR)

Tag der Absendung der Bekanntmachung an das Amt für die amtlichen Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaft:
 Freitag, 18. Oktober 2013

Schlussstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge
Donnerstag, 28. November 2013, 11:00 Uhr

Ort: Paradiesstraße 6 – 1.OG, 07743 Jena

Postanschrift: Postfach 100338, 07703 Jena

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:

Stadt Jena – Eigenbetrieb Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Postanschrift: Postfach 100338, Ort: Jena Postleitzahl: D-07703 Land: Deutschland (DE), Telefon: +49 3641497000, E-Mail: kij@jena.de, Fax: +49 3641497005, Internet-Adresse: (URL) <http://www.kij.de>

Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer des Freistaates Thüringen, Postanschrift: Postfach 2249, Ort: Weimar Postleitzahl: D-99403 Land: Deutschland (DE), Telefon: +49 36137700, E-Mail: poststelle@tlvwa.thueringen.de, Fax: +49 36137737190, Internet-Adresse: (URL) http://www.thueringen.de/de/tlvwa/fachabteilungen/inneres/vergabekammer_vergabeanlagenheiten/



Auftraggeber:
 Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena (1. OG, Zi. 1.13)
 Tel.-Nr. 03641-497006 Fax: 03641-497005

Vorhaben:

Innensanierung Nordschule

Staatliche Grundschule „Nordschule“, Dornburger Straße 31, 07743 Jena

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los 16 Trockenbau und Akustikdecken

Leistung:
 1.000 m² Akustikdecken
 520 m² Gipskarton-Plattendecken
 375 m² Gipskarton-Montagewände
 250 m² Gipskarton-Vorsatzschalen
 50 m² Gipskarton-Verkofferungen
 540 m² Brandschutz-Bekleidungen Stahlträger
 70 Stck. Revisionsklappen

Entgelt: 14,00€

Ausführungsfrist: 06.01.2014 bis 29.08.2014
 Eröffnungstermin: 21.11.2013, 11:00Uhr

Los 20 Malerarbeiten

Leistung:
 10.000 m² Altbeschichtungen entfernen
 10.000 m² Spachteln und Schleifen
 2.600 m² Raufasertapete und Anstrich
 8.800 m² Malervlies und Anstrich
 5.000 m Abgrenzung durch Abkleben
 1.600 m Striche und Bänder
 2.100 m Laibungen, Lisenen, Gurtbögen
 28 Stck. Stahlzargen beschichten
 280 m² Holztüren beschichten
 400 m Heizrohre beschichten
 1.300 m Sohlbänke, Fußleisten, Handläufe beschichten
 150 m² Stahlträger beschichten
 270 m Alu-Profile beschichten
 8.000 m Acrylfugen

Entgelt: 14,50€
 Ausführungsfrist: 06.01.2014 bis 26.09.2014
 Eröffnungstermin: 21.11.2013, 11:30Uhr

Entgelt:

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.1104.19 mit dem Vermerk "Innensanierung Nordschule, Los..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **29.10.2013** versendet. Sie können auch täglich von 09:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet. Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlagsfrist endet am: 21.12.2013

Vorlage von Nachweisen / Angaben durch den Bieter und ggf. Nachunternehmer:

Der Nachweis der Eignung kann durch einen Eintrag in die Liste der Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen:

- Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, betreffend Bauleistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.
- Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind als Referenzen.
- Nachweise gem. §16 Abs. 1 Nr. 2 VOB/A.

Auf Verlangen sind die Eigenerklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Folgende sonstige Nachweise sind ab Verlangen der Vergabestelle innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen:
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung von Krankenkasse,

Berufsgenossenschaft, Finanzamt

- Anschrift, Bankverbindung sowie Geschäftszeichen des zuständigen Finanzamtes
- Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit

Die Unterlagen dürfen nicht älter als 3 Monate sein.

Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen.

Sicherheiten:

Sicherheit für die **Vertragserfüllung** ist in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer beträgt. Die für **Mängelansprüche** zu leistende Sicherheit beträgt

- ab einer Auftragssumme von 20.000,00 € 3 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge
- ab einer Auftragssumme von 250.000,00 € 2 v. H. Der Auftragssumme einschließlich aller erteilter Nachträge.

Nachprüfungsstelle:

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG hin.

ABO - Bestellung

Ich bestelle / wir bestellen ab

Monat / Jahr

_____ Exemplar / Exemplare **"Amtsblatt der Stadt Jena"**

Abonnementpreis: _____ gemäß Allgemeiner Bezugsbedingungen

Empfänger _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

_____, den _____
Unterschrift

Einzugsermächtigung

Ich bin / wir sind damit einverstanden, dass das von mir / uns zu entrichtende Bezugsgeld für das *Amtsblatt der Stadt Jena* bis auf schriftlichen Widerruf von meinem / unserem nachstehenden Konto **halbjährlich** abgebucht wird. Die Einzugsermächtigung erlischt, ohne dass es eines Widerrufs bedarf, mit der Beendigung des Abonnements.

Kreditinstitut

BIC-Code

IBAN-Code

D E _____

Bankleitzahl

Konto-Nummer

Vor- und Zuname des Kontoinhabers

PLZ / Wohnort

Straße und Hausnummer

Anschrift des Zahlungspflichtigen (ist nur anzugeben, wenn Kontoinhaber und Zahlungspflichtiger nicht identisch sind)

Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

Tel. 03641 / 492111

Fax 03641 / 492020

E-Mail: amtsblatt@jena.de

Am Anger 15

Postfach 100338

07743 Jena

07703 Jena

Allgemeine Bezugsbedingungen (gültig ab 1. Januar 2002)

- I. Erscheinungsweise: wöchentlich (mindestens 48 Ausgaben pro Jahr)
- II. im Einzelbezug: Preis pro Ausgabe 0,60 €
- III. im Abonnement:
- | | | |
|-----------------------------------|-------------|---------|
| Jahrespreis: | Lastschrift | 26,40 € |
| | Rechnung | 28,80 € |
| zzgl. Vertriebsgebühr pro Ausgabe | | 0,25 € |
- IV. Kündigungstermine: zum 30.06. und 31.12. eines Jahres
- V. Kündigungsfrist: 1 Tag vor o. g. Terminen (Datum des Poststempels)